

Selektionskonzept Fechten für die Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen Paris 2024

Version: 12.07.2023

1 Grundlage

Grundlage der Selektionskonzepte bilden die vom internationalen Fachverband und dem IOC definierten Qualifikationsrichtlinien (Qualification System) sowie die Swiss Olympic Leistungsrichtlinien für die Olympischen Sommerspiele Paris 2024 - „Höchstleistungen ermöglichen, Bestleistungen erreichen“.

2 Datum der Veranstaltung

Olympische Sommerspiele Paris 2024: 26.07. – 11.08.2024
Detaillierter Wettkampfplan Fechten: 27. 07. – 04.08.2024

3 Teilnehmerzahlen / Quoten

3.1 IOC-Quotenplatzbestimmungen

Einzel- und Teamwettkämpfe (Degen, Säbel, Florett)

- Insgesamt 212 Quotenplätze für die drei Disziplinen und zwei Geschlechter (inkl. Host NOC & Tripartite Commission Invitation Places).

Maximale Anzahl Athleten pro NOC

- Max. ein Team (bestehend aus 3 Athlet*innen) pro Geschlecht oder, falls sich das Team nicht qualifiziert, ein*e (1) Athlet*in pro Disziplin und Geschlecht.

Aufgrund des aktuellen Leistungsniveaus geht der Verband davon aus, dass dem NOC keine Quotenplätze für die Disziplinen Säbel und Florett zugewiesen werden.

Daher werden in diesem Selektionskonzept nur die Kriterien für die **Disziplin Degen** definiert.

Verfahren zur Zuteilung der Quotenplätzen

Team

- Offizielles FIE Team Ranking per 01.04.2023

Einzelathlet*innen

- Athlet*innen, die sich nicht über die Teamqualifikation qualifiziert haben, wird der Quotenplatz für die Einzelwettkämpfe namentlich zugewiesen.

Bei einer Nicht-Qualifikation des Teams werden die Quotenplätze für das Einzel über das offizielle und bereinigte FIE Ranking per 01.04.2024, oder über die Zonenqualifikations-Turniere vergeben. Pro NOC kann sich nur ein*e Athlet*in über das Worldranking oder über das Zonenqualifikations-Turnier für die OS Paris 2024 qualifizieren.

Die Zonenqualifikations-Turniere finden im Zeitraum vom 15.-30.04.2023 statt. Nur NOC, die noch keinen Quotenplatz über das Worldranking erreicht haben, sind für das Zonenqualifikation-Turnier zugelassen.

3.2 Qualifikationsvoraussetzungen gemäss IF/IOC Richtlinien

„Es gelten die Regelungen der IF/IOC gemäss « SYSTÈME DE QUALIFICATION JEUX DE LA XXXIIIÈ OLYMPIADE PARIS 2024 » FÉDÉRATION INTERNATIONALE D'ESCRIME [OGQS2024].

4 Selektionen

4.1 Voraussetzungen zur Selektion

Damit eine Athlet*in zur Selektion vorgeschlagen werden kann, muss sie/er die ethischen Prinzipien des Sports anerkennen und umsetzen. Dies bedeutet, dass sie/er nicht angeschuldigte Person eines laufenden Untersuchungs-/Beurteilungsverfahrens ist und nicht mit vorsorglichen oder definitiven Massnahmen oder Sanktionen belegt ist oder wurde.

4.2 Endgültiger Selektionsentscheid

Den endgültigen Selektionsentscheid fällt der Selektionsausschuss von Swiss Olympic.

4.3 Selektionszeitraum und -wettkämpfe

Alle vom nationalen Verband bestimmten Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode stattfinden, dienen dem nationalen Verband zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic.

Selektionszeitraum:

- Einzelathlet*innen: 03. April 2023 bis 01. April 2024
- Team: 03. April 2023 bis 02. Juni 2024

Vom nationalen Verband für die **Teamzusammenstellung** bestimmte Wettkämpfe:

Herren	Frauen
Doha GP	Doha GP
Heidenheim	Barcelona
Budapest GP	Budapest GP
Buenos Aires	Nanjing
Cali GP	Cali GP
Paris	Fujairah

Sollte ein vorgesehener Selektionswettkampf ausfallen, kann der Fachverband in Absprache mit Swiss Olympic einen neuen Wettkampf bezeichnen, an dem die Leistungsanforderung erbracht werden kann. Sollte ein Wettkampf schwach besetzt sein, kann Swiss Olympic in Absprache mit dem Fachverband die Anerkennung dieses Anlasses als Selektionswettkampf rückgängig machen oder anders gewichten.

4.4 Selektionskriterien

Hauptkriterien:

Folgende Kriterien müssen erfüllt sein, damit ein*e Athlet*in zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

Hauptkriterien:

Teamwettkampf Degen (Herren und Frauen)

Bei einer Teamqualifikation muss ein Athlet*in die folgenden Minimalanforderungen (pro Disziplin) erfüllen, damit dieser zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

- Die Athlet*in auf den Rängen 1 und 2 des nationalen Rankings der «Olympiaqualifikation» Herren und Frauen werden direkt für eine Selektion zur Teilnahme an den Einzel- und Mannschaftswettkämpfen der OS vorgeschlagen.
- Der dritte Startplatz im Team wird nach der EM 2024 aufgrund der Zusatzkriterien (siehe unten) von der Selektionskommission vergeben. Athlet*in wird für eine Selektion zur Teilnahme an den Einzel- und Mannschaftswettkämpfen der OS vorgeschlagen.
- Der vierte Startplatz im Team wird nach der EM 2024 auf der Grundlage der Zusatzkriterien (siehe unten) von der Selektionskommission vergeben. Athlet*in wird nur für eine Selektion zur Teilnahme am Mannschaftswettkampf der OS vorgeschlagen.
- Die Selektionskriterien für die EM 2024 sind in der Elitesportplanung definiert und werden unabhängig vom nationalen Ranking der «Olympiaqualifikation» durchgeführt.

Zusatzkriterien zur Zusammenstellung des Teams:

- Erfahrung und Erfolg an bisherigen Grossanlässen
- Formkurve
- Mentale Verfassung
- Körperliche Verfassung
- Anzahl der Teilnahmen im Team

Die Zusatzkriterien sind nicht nach Priorität geordnet. Eine Kombination dieser ist erwünscht und zulässig zur Begründung des Selektionsantrages.

Folgendes Punkteschema und Gewichtung wird für die Olympiaqualifikation des Team angewendet:

- Das Klassement startet bei 0 Punkten ab dem 1. Januar 2024
- Das Klassement umfasst die im Punkt 4.3 definierten 6 Wettkämpfe pro Geschlecht
- Die nebenstehende Punktetabelle wird ungewichtet zur Berechnung verwendet
- Das Klassement «Olympiaqualifikation» wird nach Abschluss der Selektionsphase nicht weitergeführt und für die nacholympische Saison nicht übernommen

Rang	Punkte
1	32
2	26
3	20
5 – 8	14
9 – 16	8
17 – 32	4
33 – 64	2
65 - 96	1

Einzelwettkampf Degen

Bei Qualifikation für den Einzelwettkampf (gemäss dem offiziellen bereinigten FIE Ranking oder durch das Zonenqualifikationsturnier) wird die Athlet*in, die den Quotenplatz geholt hat, zur Selektion vorgeschlagen.

Für die Teilnahme am Zonenqualifikationsturnier, wird die bestklassierte Athlet*in in der Welt-rangliste, ohne Wertung der Satelliten-Turniere¹, am Stichtag des 01. April 2024, direkt zur Teil-nahme am Zonenqualifikationsturnier ausgewählt.

¹ Die Satellitenturniere werden aus Gründen der Reduktion der Belastung in der Zwischensaison nicht gewertet.

Das Erreichen der Leistungsanforderungen bedeutet nicht automatisch die Selektion für die Olympischen Sommerspiele Paris 2024.

4.5 Reallocation Quotenplatz

Die Nichtbeanspruchung eines Quotenplatzes durch eine andere Nation führt nicht automatisch zum Nachrücken. Die Annahme eines nachträglich zugesprochenen Quotenplatzes (Reallocation) setzt die Erfüllung der folgenden Zusatzkriterien voraus:

Zusatzkriterien:

- Trainerurteil
- Formkurve
- Erfolgspotential
- Gesundheit

4.6 Medizinalklausel

Für Athlet*innen mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotenzial kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits – oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Fachverband macht Swiss Olympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativ-wettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

4.7 Selektionskommissionen

Die *Selektionskommission des Fachverbandes* setzt sich zusammen aus:

- Dr. Lars Frauchiger, Präsident Swiss Fencing (Vorsitz)
- Silvio Fernandez, Chef Leistungssport
- Paul Fausser, Nationaltrainer Frauendegen (für die Entscheidung im Frauendegen)
- Stéphane Le Roy, Nationaltrainer Herrendegen (für die Entscheidung im Herrendegen)
- Tiffany Géroudet, Vorstandsmitglied Swiss Fencing

Die Stilarten werden getrennt behandelt. Nur der jeweilige Nationaltrainer der entsprechenden Stilart ist in der Selektionskommission für die von ihm betreute Stilart (Frauendegen oder Herren-degen).

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic setzt sich zusammen aus:

- Ralph Stöckli, Chef de Mission (Vorsitz und Stichentscheid)
- Jürg Stahl, Präsident Swiss Olympic
- Ruth Wipfli-Steinegger, ER-Mitglied
- Matthias Kyburz, ER-Mitglied, Vertreter Athletes Commission

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic stellt sicher, dass der Selektionsantrag des Fachverbands die oben genannten Kriterien und Richtlinien berücksichtigt und einhält und fällt den Selektionsentscheid basierend auf dem Antrag des Fachverbandes endgültig.

5 Kommunikation

Das Selektionskonzept wird in zweifacher Ausführung unterschrieben. Das Konzept wird nach Genehmigung durch die Teamchef*in im Sommer 2023 gleichzeitig mit den Dokumenten aus allen anderen Sportarten veröffentlicht. Dies im Rahmen einer Medienkonferenz sowie auf der Website von Swiss Olympic.

Der Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athlet*innen und Trainer*innen das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

Nachdem der Selektionsausschuss Swiss Olympic die Selektion genehmigt hat, informiert der Chef de Mission die Teamchef*in mündlich. Die Teamchef*in orientiert die betroffenen Athlet*innen (auch bei einem negativen Entscheid) ebenfalls mündlich. Der Chef de Mission und die Teamchef*in vereinbaren den Zeitpunkt des Communiqués, das von Swiss Olympic vorbereitet und publiziert wird. Die Kommunikation innerhalb des Fachverbandes ist Aufgabe der Teamchef*in, dabei ist die Sperrfrist zu beachten.

6 Termine

Beginn Selektionszeitraum (gem. 4.3)	17.04.2023
Ende Selektionszeitraum (gem. 4.3)	02.06.2024
Erhalt der Quotenplätze durch den internationalen Fachverband	08.05.2024
Bestätigung der Quotenplätze durch Swiss Olympic beim internationalen Fachverband	31.05.2024
Zeitpunkt Reallocation, wenn vorhanden	03.06.2024
Einreichung des Selektionsantrags bei Swiss Olympic durch den nationalen Fachverband	04.06.2024
Offizielles Selektionsdatum	06.06.2024